



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 198 56 589 A 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
H 04 N 5/645
H 04 N 7/14
H 01 J 29/76
G 09 G 1/04

⑦1 Aktenzeichen: 198 56 589.5
⑦2 Anmeldetag: 8. 12. 98
④3 Offenlegungstag: 17. 6. 99

DE 198 56 589 A 1

③0 Unionspriorität:
09-341553 11. 12. 97 JP

⑦1 Anmelder:
Sony Corp., Tokio/Tokyo, JP

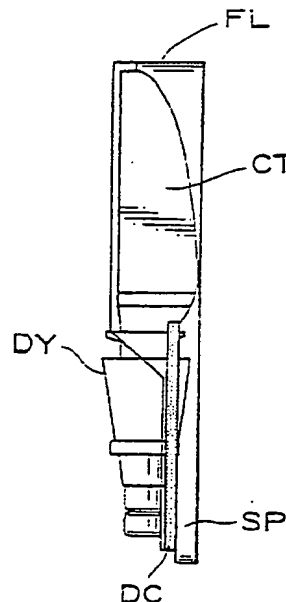
⑦4 Vertreter:
Patentanwälte MÜLLER & HOFFMANN, 81667
München

⑦2 Erfinder:
Ohta, Kenichi, Tokyo, JP

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤4 Flachanzeige und TV-Sprechanlagensystem mit dieser

⑤7 Da eine Flachanzeige, die einen Flachanzeigemodul verwendet, zusätzlich zu einer Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC), die in dem Flachanzeigemodul eingebaut ist, eine zusätzliche Platte (DCA) aufweisen muß, um Schaltungen zum Verarbeiten von Bild-, Ton- und Steuerungssignalen zu befestigen, sollte die zusätzliche Platte (DCA) unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) mit einem dazwischen beibehaltenen Abstand angeordnet werden. In diesem Fall muß für höhere Teile, die an der zusätzlichen Platte an Stellen anzubringen sind, an denen die Teile nicht die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC behindern, besondere Sorgfalt aufgewendet werden. Als ein Ergebnis wird das Erscheinungsbild der Anzeige unvermeidbar dicker und breiter. Die vorliegende Erfindung realisiert nun eine Flachanzeige, die einen Flachanzeigemodul mit einer flachen Kathodenstrahlröhre (CT), einem Ablenkungsjoch (DY) und einer Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) umfaßt, wobei die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) in einer solchen Weise angeordnet ist, daß sie einen Teil des Ablenkungsjoches (DY) hält, wodurch ein Raum mit einer Tiefe von einigen mm bis einigen zehn mm unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) geschaffen wird. Dies ermöglicht es, das Erscheinungsbild der Anzeige in der Dicke zu reduzieren und in der Breite zu verengen. Auch kann durch Verwenden der Flachanzeige als eine Hauptstation (MS) des TV-Sprechanlagensystems das Erscheinungsbild der Hauptstation mit der verengten Breite ...



DE 198 56 589 A 1

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf eine Flachanzeige bzw. ein Flachdisplay mit einer flachen Kathodenstrahlröhre und auf ein TV-Sprechanlagensystem, das die Flachanzeige verwendet.

Die erfindungsgemäße Flachanzeige und das die Flachanzeige verwendende TV-Sprechanlagensystem sollen einen sogenannten Raumfaktor verbessern, indem ein Raum unter einer Ansteuerschaltungsplatte vorgesehen ist, die zum Ansteuern einer flachen Kathodenstrahlröhre dient und verschiedene Bauteile enthält, die für die Anzeige in dem Raum verwendet werden.

Flachanzeigemodule, die bisher für herkömmliche Flachanzeigen verwendet werden, haben allgemein eine Konfiguration, wie diese in Fig. 1 gezeigt ist. Wie in Fig. 1 dargestellt ist, ist ein aus Kunststoff- oder Metall-Material geformter Rahmen FL in einer Rechteckgestalt als ein Gehäuse für den Flachanzeigemodul vorgesehen; eine flache Kathodenstrahlröhre CT, an der ein Ablenkjoch DY und eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC angebracht sind, welche eine Ansteuerschaltung für die Kathodenstrahlröhre und eine Bildsignal-Verarbeitungsschaltung aufweist, sind auf dem Rahmen FL angeordnet. Eine Flachanzeige, die den Flachanzeigemodul mit einer derartigen Konfiguration verwendet, empfängt Energie von einer externen Energiequelle sowie ein Bildsignal und zeigt ein Bild auf der Grundlage des Bildsignals an; eine solche Flachanzeige wird allgemein bei TV-Sprechanlagensystemen verwendet.

Fig. 2 zeigt die Gesamtkonfiguration eines TV-Sprechanlagensystems. Das TV-Sprechanlagensystem besteht aus einer Haupt- oder Mutterstation MS und einer Neben- oder Tochterstation CS.

Die Hauptstation MS umfaßt eine Monitor-TV-Einheit MO, die aus einer Flachanzeige mit einem Flachanzeigemodul aufgebaut ist, und eine Konversationseinheit CM, die einen Handapparat als ihren Eingabe/Ausgabe-Teil verwendet. Die Hauptstation MS ist im Haus angeordnet.

Die Nebenstation CS hat eine Fernseh- bzw. TV-Kamera CA und eine Sprechanlage IH und ist im allgemeinen am Eingang eines Hauses angeordnet. Die Hauptstation MS ist mit der Nebenstation CS über eine Telekommunikationsleitung LN verbunden, und sie erlaubt es einem Benutzer, eine Konversation mit einer Person außerhalb oder am Eingang des Hauses zu führen, während das Bild dieser Person überprüft wird. Zusammenfassend ist die Nebenstation CS eine Sprechanlage mit einer TV-Kamera, und die Hauptstation MS ist eine Monitorvorrichtung zum Überwachen von Ton und Bild eines Besuchers, wie diese durch die Nebenstation gewonnen sind.

Die Nebenstation CS, die in einem rechteckförmigen Gehäuse untergebracht ist, erlaubt es einem Besucher, eine Konversation mit einem Benutzer auf der Seite der Hauptstation MS zu haben, wobei ein Lautsprecher und ein Mikrofon verwendet werden, die auf der Frontfläche des Gehäuses der Sprechanlage IH angeordnet sind. Die Nebenstation CS hat auf der Sprechanlage IH die Kameraeinheit CA, um ein Bild der Umgebung außerhalb und des Benutzers aufzugreifen und das Bild aufzuzeichnen. Ein durch die Kameraeinheit CA gewonnenes Bildsignal und ein durch die Sprechanlage IH erhaltenes Tonsignal werden direkt zu der Hauptstation MS über die Telekommunikationsleitung LN übertragen oder sie werden in ein frequenzmoduliertes Signal umgewandelt, wobei sie einem Frequenzmultiplex unterworfen sind, und zu der Hauptstation MS über die Telekommunikationsleitung LN übertragen. Außerdem überträgt die Hauptstation MS ein Ton- bzw. Audiosignal mittels des Handapparates der Konversationseinheit CM, der auf ei-

ner Seite der Hauptstation angeordnet ist. In diesem Fall wird wie bei der Nebenstation CS das Audiosignal direkt zu der Nebenstation CS übertragen, oder es wird in ein frequenzmoduliertes Signal umgewandelt, das seinerseits zu der Nebenstation CS übertragen wird. Die wechselseitige Übertragung der Audiosignale erlaubt eine Konversation zwischen dem Benutzer auf der Seite der Hauptstation MS und dem Besucher auf der Seite der Nebenstation CS. Weiterhin erlaubt es die Hauptstation MS mit der Monitor-TV-Einheit MO auf ihrer Vorderfläche einem Benutzer auf der Seite der Hauptstation MS eine Konversation mit dem Besucher zu haben, während ein Bildsignal von der Nebenstation CS empfangen wird und ein Blick auf das Bild des Besuchers geworfen wird, das auf der Monitor-TV-Einheit MO angezeigt wird.

Auf diese Weise muß die den Flachanzeigemodul verwendende Anzeige zusätzlich zu der in dem Flachanzeigemodul eingebauten Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte eine zusätzliche Platte aufweisen, um Schaltungen zum Verarbeiten von Bild-, Ton- und Steuersignalen unterzubringen. Eine solche zusätzliche Platte ist im allgemeinen in einem Raum untergebracht, der unter dem Flachanzeigemodul ausgebildet ist. In diesem Fall muß Sorgfalt für höhere Teile aufgewandt werden, die auf der zusätzlichen Platte an Positionen angebracht sind, wo die Teile nicht den Flachanzeigemodul stören. Es wurden bereits verschiedene Möglichkeiten vorgeschlagen, eine Platte auf einem Flachanzeigemodul unterzubringen.

Beispielsweise offenbart die japanische Patentoffenlegungsschrift Hei 63-135076 ein Verfahren zum Anbringen einer elektronischen Teile aufweisenden Platte auf der gegenüber zu einem Leuchtstoffschirm liegenden flachen Rückfläche einer flachen Kathodenstrahlröhre. Auch ist dort ein Verfahren beschrieben, eine zusätzliche Platte rechtwinklig zu einer Seite eines Flachanzeigemoduls anzubringen, um eine Ausdehnung der gesamten Platte zu unterdrücken.

In den meisten Fällen führt jedoch die Gestaltung im Aussehen der Anzeige zu einer erhöhten Dicke oder Breite der Anzeige. Das gleiche Problem kann selbst bei der Gestaltung im Aussehen einer Hauptstation eines TV-Sprechanlagensystems auftreten, bei dem eine Flachanzeige, die einen Flachanzeigemodul verwendet, gegenwärtig am verbreitetsten angewandt ist.

Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Flachanzeige mit einem Flachanzeigemodul, der in der Lage ist, das Erscheinungsbild mit verringerter Dicke und verengter Breite zu realisieren, sowie ein die Flachanzeige verwendendes TV-Sprechanlagensystem anzugeben.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch eine Flachanzeige mit den Merkmalen des Patentanspruches 1 bzw. 2 und durch ein TV-Sprechanlagensystem mit den Merkmalen des Patentanspruches 4 bzw. 5 gelöst.

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

Erfindungsgemäß ist zur Lösung obiger Aufgabe also eine Flachanzeige vorgesehen, die einen Flachanzeigemodul mit einer flachen Kathodenstrahlröhre, einem Ablenkjoch und einer Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte verwendet, wobei die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte in einem solchen Zustand angeordnet ist, daß sie einen Teil des Ablenkjoches hält, wodurch ein Raum mit einer Tiefe von einigen mm bis einigen zehn mm unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte vorgesehen wird.

Durch Verwenden der Flachanzeige mit der obigen Konfiguration als einer Hauptstation eines TV-Sprechanlagensystems kann die Hauptstation ihr Erscheinungsbild mit reduzierter Dicke und verengter Breite realisieren.

Indem weiterhin wirksam Gebrauch von der Flachanzeige

mit der obigen Konfiguration gemacht wird, ist es möglich, ein Anzeigesystem auszulegen, das in der Raumeinsparung herkömmlichen Anzeigesystemen überlegen ist, das heißt, ohne großen Aufwand ein Anzeigesystem zu schaffen, das im Vergleich mit herkömmlichen Anzeigesystemen ein neues Erscheinungsbild bietet und eine kompakte Struktur aufweist. Insbesondere wird die Flachanzeige mit der obigen Konfiguration am wirksamsten auf ein TV-Sprechanlagensystem angewandt, das Raumeinsparung und einen möglichst dünnen Aufbau bezweckt.

Nachfolgend wird die Erfindung anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine Darstellung eines herkömmlichen Flachanzeigemoduls,

Fig. 2 eine Darstellung mit der Gesamtkonfiguration eines TV-Sprechanlagensystems,

Fig. 3A und 3B Darstellungen, die die Konfiguration eines Flachanzeigemoduls gemäß der vorliegenden Erfindung veranschaulichen,

Fig. 4 eine Darstellung, die ein Ausführungsbeispiel einer Anzeige darstellt, auf die der Flachanzeigemodul gemäß der vorliegenden Erfindung angewandt ist, und

Fig. 5 eine vergrößerte Darstellung, die einen in Fig. 4 dargestellten Bereich a zeigt.

Im folgenden wird ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung anhand der beigefügten Zeichnungen beschrieben.

Die Fig. 3A und 3B sind Darstellungen, die die Konfiguration eines Flachanzeigemoduls gemäß der vorliegenden Erfindung veranschaulichen, welcher für eine Flachanzeige und ein diese verwendendes Sprechanlagensystem eingesetzt wird, wobei Fig. 3A eine Vorderansicht des Flachanzeigemoduls ist und Fig. 3B eine Seitensicht hiervon darstellt.

In den Fig. 3A und 3B sind ein Rahmen FL des Flachanzeigemoduls, ein Ablenkjoch DY, eine flache Kathodenstrahlröhre CT und eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC gezeigt.

Der Flachanzeigemodul besteht aus dem Rahmen als einem Gehäuse, der flachen Kathodenstrahlröhre, an der das Ablenkjoch angebracht ist, und der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte.

Der Rahmen FL ist aus einem Kunststoff- oder Metall-Material in eine rechteckförmige Gestalt geformt, wobei der Rahmen als das Gehäuse des Flachanzeigemoduls herangezogen wird. Auf dem Rahmen FL ist die flache Kathodenstrahlröhre CT, an der das Ablenkjoch DY befestigt ist, also eine Abbildungsvorrichtung, angebracht. Die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC befestigt insgesamt eine Schaltung zum Ansteuern der Abbildungsvorrichtung und eine Bildsignal-Verarbeitungsschaltung.

Der Flachanzeigemodul mit einer derartigen Konfiguration hat eine Funktion des Empfangens von Energie von einer externen Energiequelle und eines Bildsignales und des Anzeigens eines Bildes auf der Grundlage des Bildsignales.

Wie durch die Schraffur in Fig. 3A gezeigt ist, ist ein Teil der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC, der sich mit der flachen Kathodenstrahlröhre und dem Ablenkjoch überschneidet, wenn die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC in einem Zustand befestigt wird, der in einem solchen Ausmaß angehoben ist, daß ein Raum darunter sichergestellt ist, in eine trapezförmige Gestalt weggeschnitten. Bei dem Flachanzeigemodul der vorliegenden Erfindung kann daher die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC in einem solchen Zustand angeordnet werden, daß sie einen Teil des Ablenkjoches in der obigen trapezförmigen Aussparung hält. Das heißt, wie in Fig. 3B gezeigt ist, kann die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte derart vorgesehen werden, daß sie um einige mm bis einige zehn mm von der Bodenfläche des Rah-

mens "schwimmt" bzw. frei ist, wodurch ein Raum FP unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC gewährleistet werden kann.

Fig. 4 zeigt ein Ausführungsbeispiel einer Flachanzeige, die für ein TV-Sprechanlagensystem geeignet ist, auf das der Flachanzeigemodul der vorliegenden Erfindung angewandt ist.

In Fig. 4 ist eine zusätzliche Schaltungsplatte DCA auf dem Boden eines Rahmens als das Gehäuse der Anzeige angeordnet, und die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC ist auf der zusätzlichen Schaltungsplatte DCA vorgesehen. In dieser Figur bezeichnet das Symbol a einen Bereich, der durch eine Strichlinie umgeben ist, in welchem ein Raum unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte des Flachanzeigemoduls wirksam ausgenutzt wird.

Fig. 5 ist eine vergrößerte Darstellung des in Fig. 4 gezeigten Bereiches a. Wie aus der Fig. 5 zu ersehen ist, sind Teile der zusätzlichen Schaltungsplatte der Anzeige, das heißt insbesondere in dem Raum unter dem Vorderende der flachen Kathodenstrahlröhre, angeordnet. In dem in Fig. 5 gezeigten Ausführungsbeispiel ist die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC des flachen Anzeigemoduls derart vorgesehen, daß sie in einem ausreichenden Abstand von der Bodenfläche des Rahmens FL frei ist bzw. "schwimmt", und eine isolierende Schicht IS ist direkt unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC angeordnet. Ein Raum unter der isolierenden Schicht IS hat einen Abstand von beispielsweise 3 mm oder mehr von der Bodenfläche des Rahmens FL. Die zusätzliche Schaltungsplatte DCA ist in dem Raum unter der isolierenden Schicht IS gelegen. Bei den herkömmlichen Flachanzeigen besteht kein Raum unter der flachen Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte, und demgemäß können Teile nicht auf der zusätzlichen Schaltungsplatte an diesem Teil, der äquivalent zu dem obigen Raum ist, angebracht werden.

Da dagegen gemäß dem erfindungsgemäßen Flachanzeigemodul der ausreichende Raum unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte gewährleistet ist, wie dies durch den durch die Strichlinie umgebenen Bereich a gezeigt ist, kann eine Anzahl von Teilen mit niedrigen Höhen auf der zusätzlichen Schaltungsplatte befestigt werden, indem der Raum ausgenutzt wird. Da weiterhin die isolierende Schicht IS direkt unter der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte vorgesehen ist, werden die Teile, die auf der zusätzlichen Schaltungsplatte angebracht sind, nicht mit den Teilen auf der Seite der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC kurzgeschlossen. Als ein Ergebnis kann eine Anzahl von Teilen, die auf der zusätzlichen Schaltungsplatte DCA so angebracht wurden, daß sie nicht die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte DC stören, wirksam auf der zusätzlichen Schaltungsplatte DCA befestigt werden.

Auf diese Weise ist es gemäß der vorliegenden Erfindung möglich, eine Anzeige zu schaffen, die in der Raumeinsparung einer herkömmlichen Anzeige überlegen ist. Indem weiterhin eine solche Anzeige mit Raumeinsparung verwendet wird, kann ein Anzeigesystem vorgesehen werden, das im Vergleich mit herkömmlichen Anzeigesystemen ein neues Erscheinungsbild bietet und eine kompakte Struktur hat. Insbesondere ist die erfindungsgemäße Flachanzeige am meisten geeignet und vorteilhaft für ein TV-Sprechanlagensystem, das eine Raumeinsparung und eine dünn gemachte Struktur bezweckt.

Patentansprüche

1. Flachanzeige mit einem Flachanzeigemodul, der aufweist:
einen Rahmen (FL), der als ein Gehäuse des Flachan-

zeigemoduls dient.

eine flache Kathodenstrahlröhre (CT), an der ein Ablenkjoch (DY) angebracht ist, und

eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) zum Ansteuern der flachen Kathodenstrahlröhre (CT), **dadurch gekennzeichnet**, daß

die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) in einem solchen Zustand angeordnet ist, daß ein Teil des Ablenkjoches (DY) gehalten ist, wodurch ein Raum unter der Kathodenstrahlröhre (CT) und zwischen der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) und der Bodenfläche des Rahmens (FL) geschaffen ist.

2. Flachanzeige, die einen Flachanzeigemodul verwendet, der aufweist:

einen Rahmen (FL), der als ein Gehäuse des Flachanzeigemoduls genommen ist,

eine flache Kathodenstrahlröhre (CT), an der ein Ablenkjoch (DY) angebracht ist, und

eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) zum Ansteuern der flachen Kathodenstrahlröhre (CT), dadurch gekennzeichnet, daß

ein ausgeschnittener Teil, der einen Teil des Ablenkjoches (DY) darin einzusetzen erlaubt, in der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) vorgesehen ist, und

die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) in einem solchen Zustand angeordnet ist, daß der Teil des Ablenkjoches (DY) gehalten ist, wodurch ein Raum unter der Kathodenstrahlröhre (CT) und zwischen der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) und der Bodenfläche des Rahmens (FL) vorgesehen ist.

3. Flachanzeige nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der ausgeschnittene Teil der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC), der das Einsetzen des Teiles des Ablenkjoches (DY) darin erlaubt, in einer trapezförmigen Gestalt ausgebildet ist.

4. TV-Sprechanlagensystem, umfassend:

eine Nebenstation (CS), die außerhalb oder am Eingang eines Gebäudes angeordnet ist und eine Sprechanlagenfunktion sowie eine TV-Kamera hat, und eine Hauptstation (MS), die innerhalb vorgesehen ist und Toninformation sowie Bildinformation empfängt, die von der Nebenstation übertragen sind, und es einem Benutzer erlaubt, auf der Seite der Hauptstation (MS) eine Konversation mit einer Person auf der Seite der Nebenstation (CS) zu haben, während ein Blick auf ein Bild der Person geworfen wird, wobei die Hauptstation (MS) eine Monitor-TV-Einheit hat, die eine Flachanzeige verwendet, wobei die Flachanzeige aufweist: einen Rahmen (FL), der als ein Gehäuse der Flachanzeige herangezogen ist,

eine flache Kathodenstrahlröhre (CT), an der ein Ablenkjoch (DY) angebracht ist, und

eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) zum Ansteuern der flachen Kathodenstrahlröhre (CT), dadurch gekennzeichnet, daß

die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) derart in einem Zustand angeordnet ist, daß der Teil des Ablenkjoches (DY) gehalten ist, wodurch ein Raum unter der Kathodenstrahlröhre (CT) und zwischen der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) und der Bodenfläche des Rahmens (FL) ausgebildet ist, und Teile in dem Raum unter der Anzeigeansteuerschaltungsplatte (DC) der Flachanzeige vorgesehen sind.

5. TV-Sprechanlagensystem, umfassend:

eine Nebenstation (CS), die außerhalb oder am Eingang eines Gebäudes vorgesehen ist, wobei die Nebenstation (CS) eine Sprechanlagenfunktion und eine TV-

Kamera hat, und

eine Hauptstation (MS), die innerhalb vorgesehen ist und Toninformation sowie Bildinformation empfängt, die von der Nebenstation (CS) übertragen sind, und die es einem Benutzer auf der Seite der Hauptstation (MS) erlaubt, eine Konversation mit einer Person auf der Seite der Nebenstation (CS) zu haben, während ein Blick auf ein Bild der Person geworfen ist, wobei die Hauptstation (MS) eine Monitor-TV-Einheit hat, die eine Flachanzeige verwendet,

wobei die Flachanzeige aufweist:

einen Rahmen (FL), der als ein Gehäuse der Flachanzeige herangezogen ist,

eine flache Kathodenstrahlröhre (CT), an der ein Ablenkjoch (DY) angebracht ist, und eine Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) zum Ansteuern der flachen Kathodenstrahlröhre (CT), dadurch gekennzeichnet, daß

ein ausgeschnittener Teil, der ein Einsetzen des Teiles des Ablenkjoches (DY) darin erlaubt, in der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) vorgesehen ist, und

die Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) in einem solchen Zustand angeordnet ist, daß sie den Teil des Ablenkjoches (DY) hält, wobei ein Raum unter der Kathodenstrahlröhre (CT) und zwischen der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC) und der Bodenfläche des Rahmens (FL) vorgesehen ist, und

Teile in dem Raum unter der Anzeigeansteuerschaltungsplatte (DC) der Flachanzeige vorgesehen sind.

6. TV-Sprechanlagensystem nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der ausgeschnittene Teil der Anzeigeansteuer-Schaltungsplatte (DC), der ein Einbringen des Teiles des Ablenkjoches (DY) darin erlaubt, in einer trapezförmigen Gestalt ausgeführt ist.

Hierzu 4 Seite(n) Zeichnungen

FIG. 1

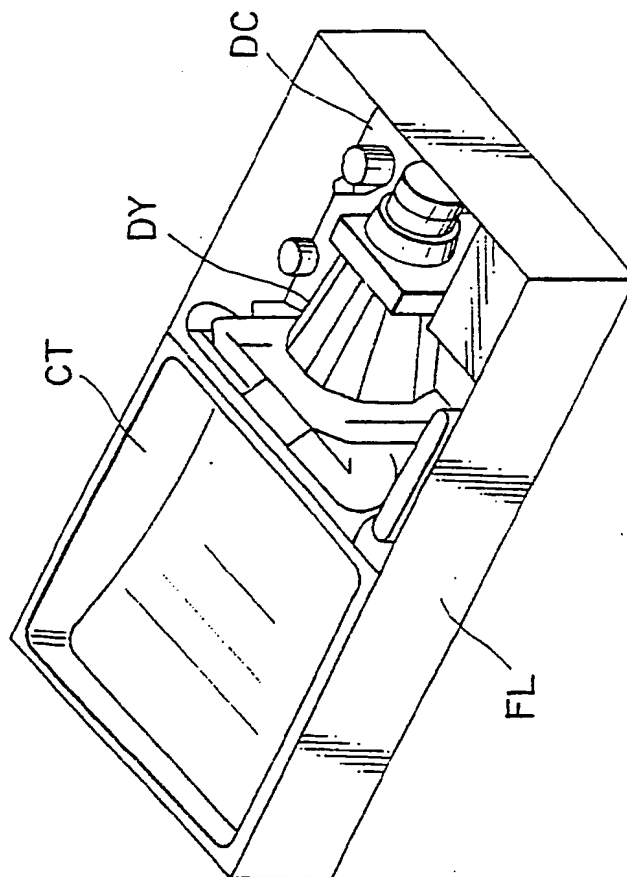


FIG. 2

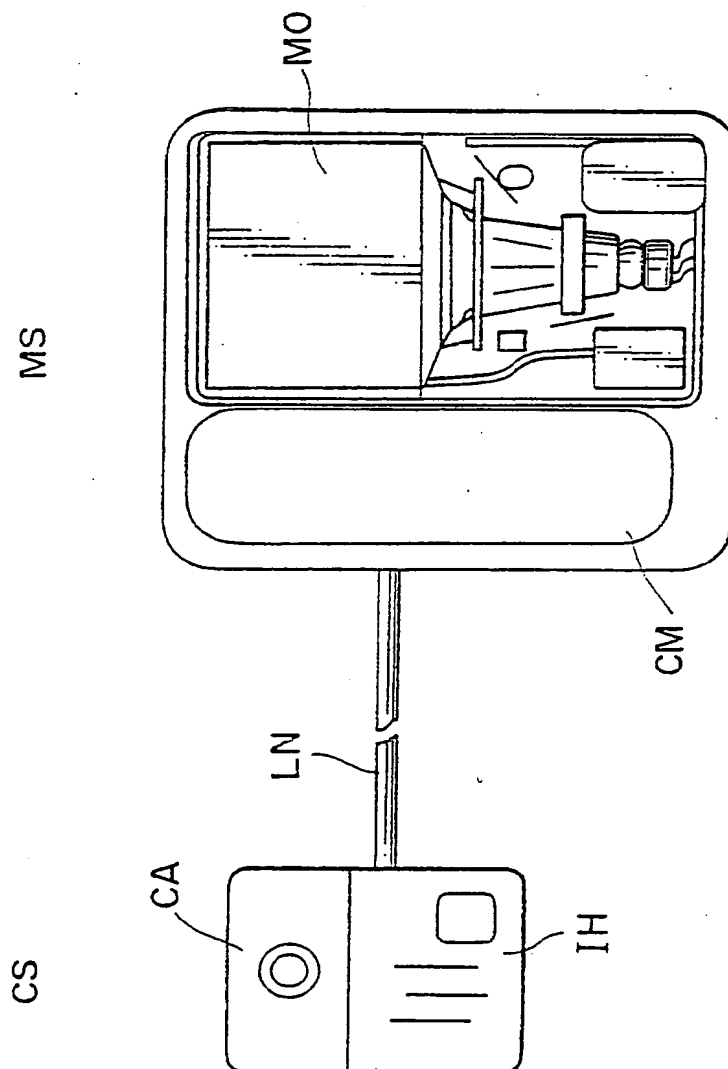


FIG. 3A

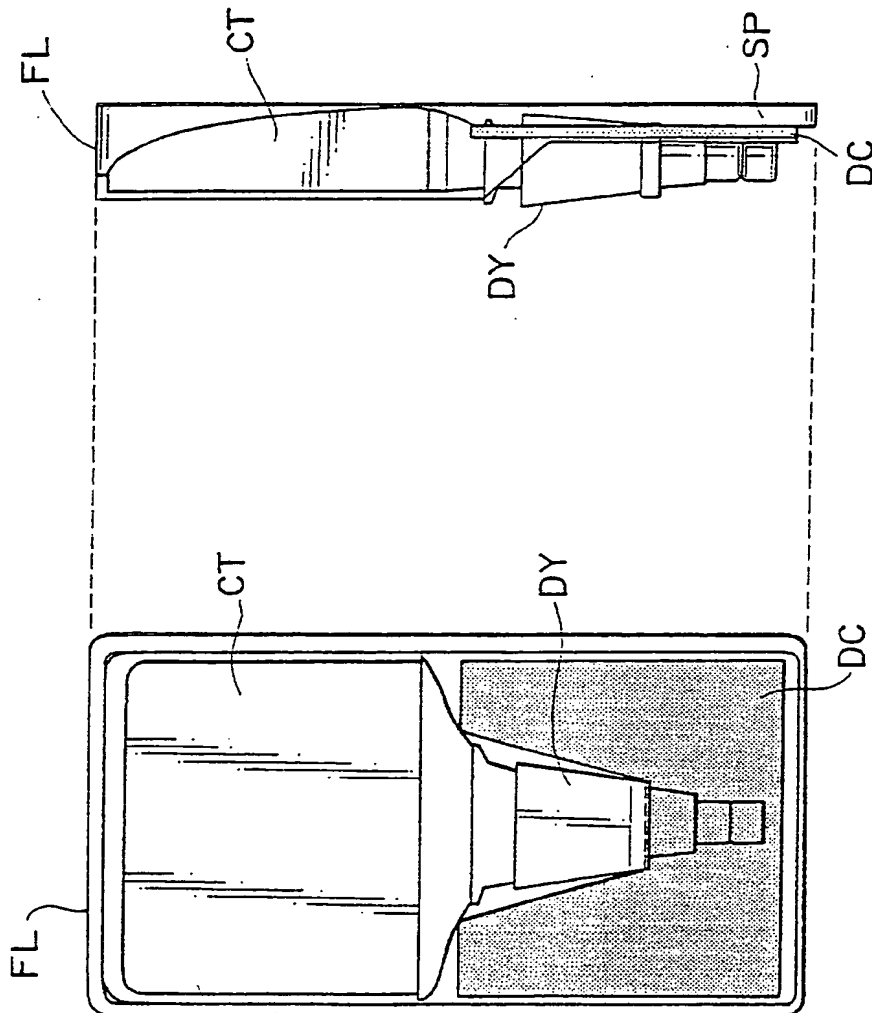


FIG. 3B

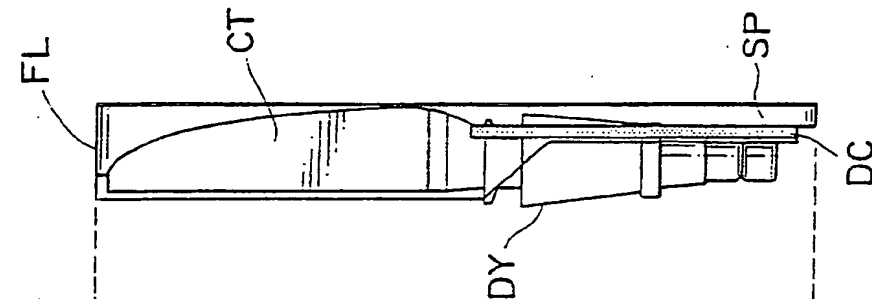


FIG. 4

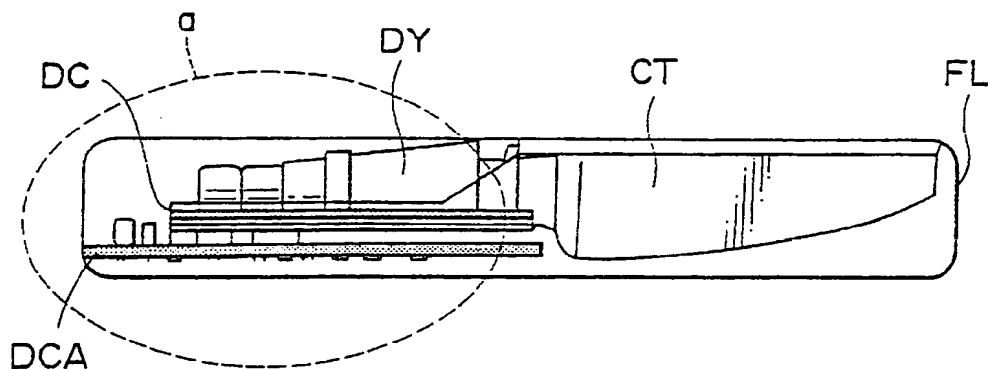


FIG. 5

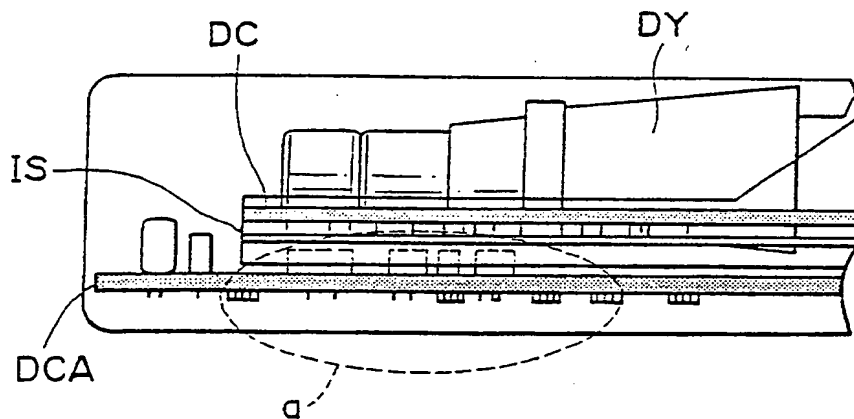


FIG. 1

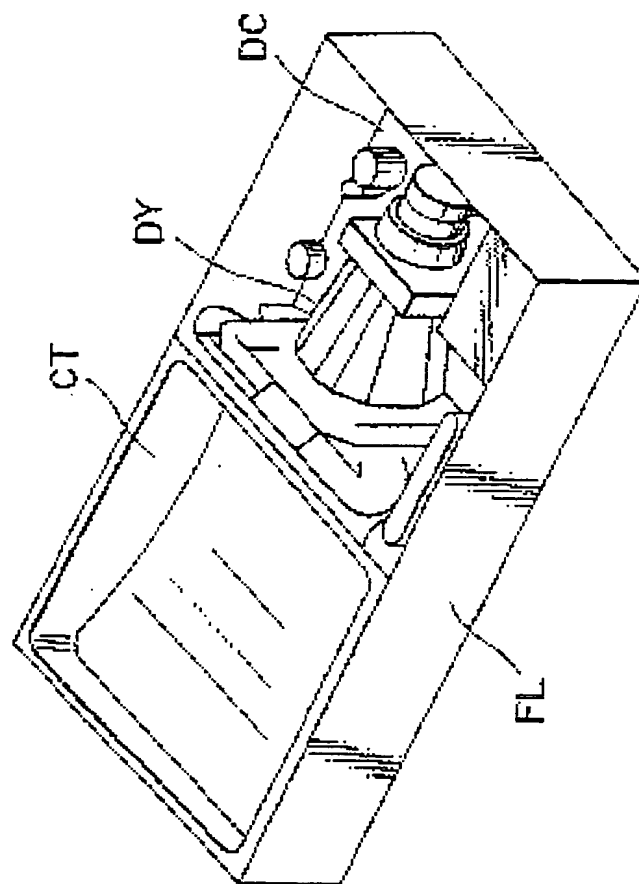


FIG. 2

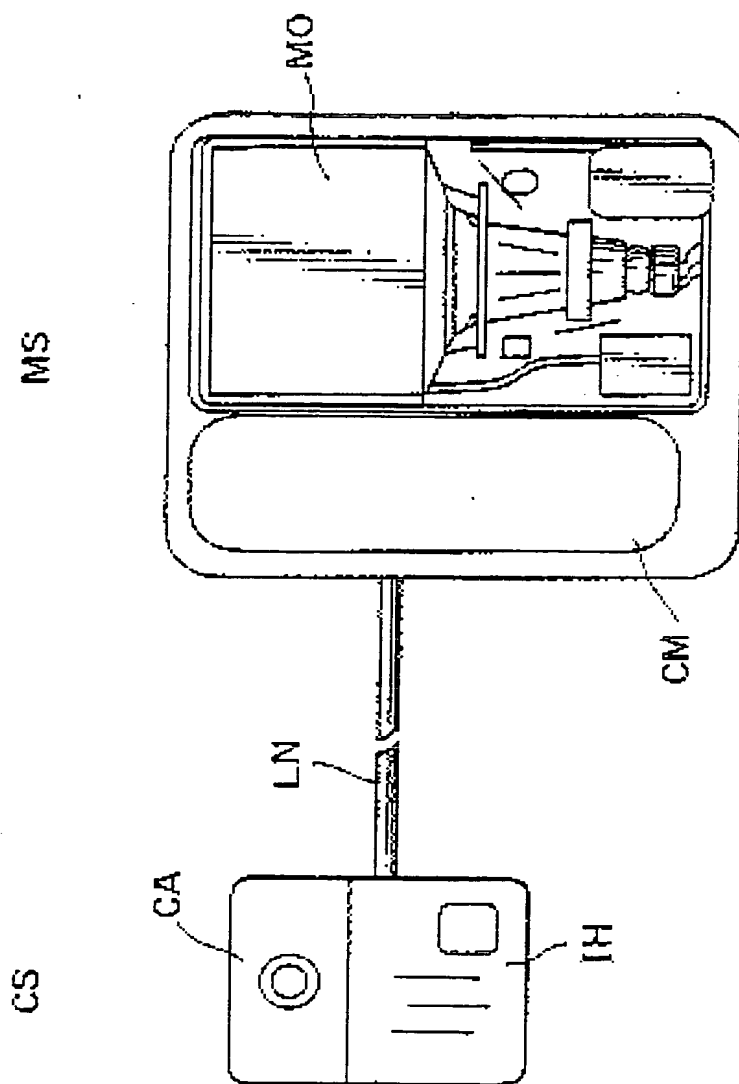


FIG. 3B

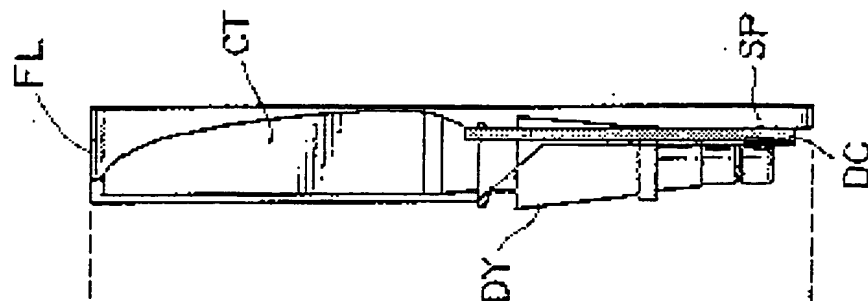


FIG. 3A

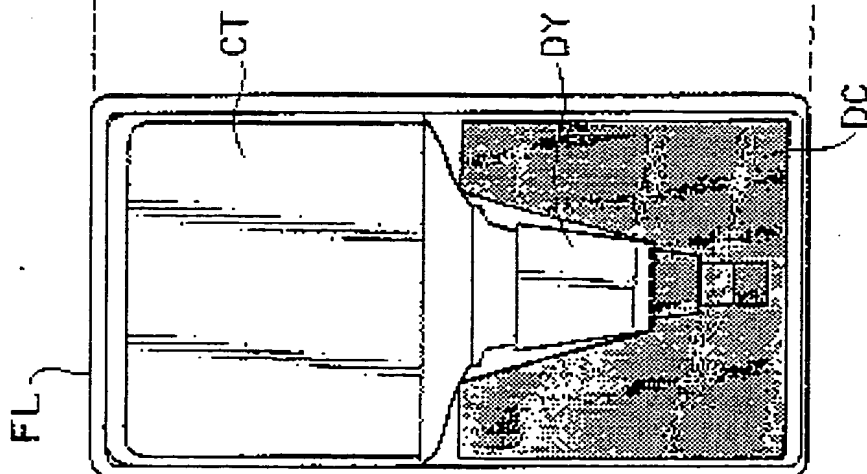


FIG. 4

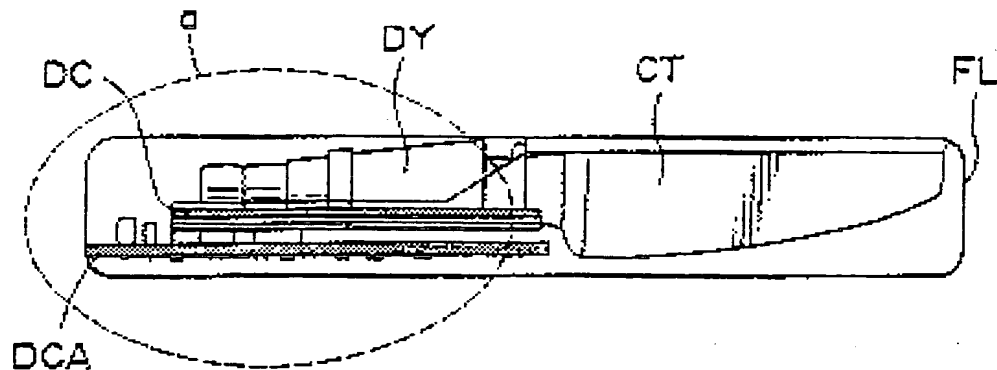


FIG. 5

